

# VOLKSKLANG

*Verein zur Förderung alpenländischer Kultur*

Der Verein VOLKSKLANG wurde im Jahre 2018 von Albin Wiesenhofer (rechts) aus Deutschfeistritz und Gerhard Hörtnagl aus Passail gegründet.

Die Mitglieder des Vereines VOLKSKLANG beschäftigen sich mit der Förderung, Erforschung und Erhaltung der alpenländischen Volksmusik, deren Traditionen und Volksmusikulturen vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Neben einer Sammlung von Musikalien, Bild- und Tondokumenten sowie Musikinstrumenten legt Volksklang einen besonderen Fokus auf das Sammeln von Originalinstrumenten, Musikpreisen, Fanartikeln und Erinnerungsstücken von MusikerInnen und Musikgruppen.

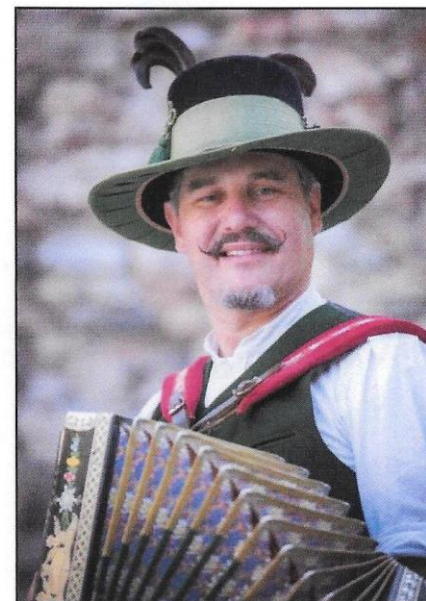
Mit dem Projekt „ALPENLÄNDISCHE MUSIKWELT“ hat es sich der Verein VOLKSKLANG zur Aufgabe gemacht, die Geschichte der alpenländischen Musikkultur vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart in seinen verschiedensten Formen sichtbar und erlebbar zu machen.

Der Zugang zur alpenländischen Musikkultur soll sowohl aus Sicht der MusikerInnen als auch aus Sicht der Fans erschlossen, zugänglich und erlebbar gemacht werden.

Als Grundlage für die „ALPENLÄNDISCHE MUSIKWELT“ dient die Sammlung von Albin Wiesenhofer aus Deutschfeistritz, der sich bereits seit über 30 Jahren mit dieser Thematik beschäftigt und selbst ausübender Tanzmusiker, Feldforscher, Brautführer und Museumskustode ist. Von ihm stammen sowohl die Idee für dieses einzigartige Projekt als auch der klangvolle Name und das Konzept. Bereits jetzt zählt seine Sammlung zum materiellen und immateriellen Kulturerbe. Für unsere Sammlung suchen wir Musikanten-Nachlässe, Erinnerungsstücke von berühmten alpenländischen MusikerInnen sowie Informationen, wo sich noch volksmusikalische Schätze verbergen.

Der Verein VOLKSKLANG sucht auch Förderer, denen unsere alpenländische Musikkultur am Herzen liegt und die uns in vielfältiger Weise, unter anderem auch mit ihren Kontakten unterstützen, damit dieses großartige Projekt „ALPENLÄNDISCHE MUSIKWELT“ für uns und die kommende Generationen umgesetzt werden kann.

Ich schließe mit einem Zitat von Peter Rosegger (1843-1918): „Man kann die Zeit festhalten, wenn man sie in Tat umsetzt. In Gestalt eines geschaffenen Werkes umgibt die Zeit des Großvaters noch den Enkel.“



**Kontakt:**  
**VOLKSKLANG**



**Albin Wiesenhofer**  
**Obmann**

Tel.: +43 664 140 99 75

[www.volksklang.at](http://www.volksklang.at)

[a.wiesenhofer@volksklang.at](mailto:a.wiesenhofer@volksklang.at)